GEMEINDE LUFINGEN

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 30. November 2018

Budget-Gemeindeversammlung

Ort	Aula des Primarschulhauses Gsteig
Dauer	19:20 – 20:00 Uhr
Protokollart	Beratungsprotokoll; integrierte Bestandteile: Beleuchtender Bericht und Präsentationsfolien

Vorsitz	Gemeindepräsident Jürg Badertscher
Protokoll	Gemeindeschreiber Kurt Renk
Stimmenzähler	Ernst Portner

Anwesende	51	
	-1	Pressevertreter (hat gesondert Platz genommen)
	-4	Nichtstimmberechtigte (haben gesondert Platz genommen)
Stimmberechtigte	**46**	von total 1'493 Stimmberechtigten; Stimmbeteiligung 3,1 %
absolutes Mehr	**24**	

Einberufung	Mitteilungsblatt Nr. 44 vom 2. November 2018
Aktenauflage	seit 19. November 2018
Aufschaltung Homepage	19. November 2018
GV-Broschüre (Beleuchtender Bericht)	Zustellung auf Wunsch; Auflage Schalter; aufgeschaltet auf Homepage

Traktandenliste

1. **Budget 2019**
   Antrag auf Genehmigung
2. **Anfragen nach § 17 Gemeindegesetz**

Aus der Versammlung werden keine Einwendungen zur Reihenfolge der Traktanden vorgebracht.

Bemerkung Die Verhandlungsführung wird nicht beanstandet

Vor der Gemeindeversammlung finden statt (19:00 – 19:20 Uhr):

Sportlerehrung
Vorstellung Neueingebürgerte

Nach Abschluss des offiziellen Teils (20:00 – 20:20 Uhr):

Orientierung aus dem Gemeinderat
Wünsche und Anregungen der Versammlungsteilnehmenden

1. Budget 2019
Antrag auf Genehmigung

Antrag

1. Der Gemeinderat hat das Budget 2019 der Politischen Gemeinde Lufingen genehmigt. Das Budget weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	Fr.	11'556'400.00
	Gesamtertrag	Fr.	11'575'500.00
	Ertragsüberschuss	**Fr.**	**19'100.00**
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben	Fr.	758'000.00
	Einnahmen	Fr.	110'000.00
	Nettoinvestitionen	**Fr.**	**648'000.00**
Investitionsrechnung Finanzvermögen	Ausgaben	Fr.	0.00
	Einnahmen	Fr.	0.00
	Nettoinvestitionen	**Fr.**	**0.00**
Einfacher Gemeindesteuerertrag (100 %)		**Fr.**	**6'350'000.00**
Steuerfuss			**69 %**

   Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen.

2. Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, das Budget 2019 der Politischen Gemeinde Lufingen zu genehmigen und den Steuerfuss auf 69 % (Vorjahr 69 %) des einfachen Gemeindesteuerfusses festzulegen.

Erläuterungen

Hinsichtlich der Erläuterungen von Jürg Badertscher (Gesamtbudget) und Manuela Conte (Teil Primarschule) wird auf die Präsentation sowie auf den Kommentar im Beleuchtenden Bericht (GV-Broschüre) zur heutigen Gemeindeversammlung verwiesen.

Empfehlung der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat das Budget 2019 geprüft. Namens der Rechnungsprüfungskommission empfiehlt deren Präsident Daniel Popp den Stimmberechtigten, das Budget 2019 zu genehmigen und den Steuerfuss auf 69 % festzusetzen.

Diskussion

Hans Peter Steinegger findet die Ausgaben für Schulleitung und Schulverwaltung von rund CHF 500'000 hoch.

Es handelt sich um Kostenstellen d.h. darin sind nicht nur die Lohn- und Lohnnebenkosten sondern auch die übrigen Kosten wie Büromiete etc. enthalten. Aktuelle Stellenprozente: Schulleitung 105 %, Schulverwaltung 170 %.

Abstimmung

Die Versammlung genehmigt einstimmig das Budget 2019 des Politischen Gemeindegutes im Sinne des gemeinderätlichen Abschiedes.

2. Anfragen nach § 17 Gemeindegesetz

Es liegen keine solchen Anfragen vor.

Schlussbestimmungen, Rechtsmittelbelehrung

Nachdem zum offiziellen Teil der Gemeindeversammlung kein Stimmbürger mehr das Wort wünscht, gibt der Vorsitzende die gesetzlichen Schlussbestimmungen zur heutigen Versammlung bekannt:

Rechtsmittelbelehrung

Gegen den gefassten Beschluss kann, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Bezirksrat Bülach, Bahnhofstrasse 3, 8180 Bülach

- wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte **innert 5 Tagen** schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen
  (§ 19 Abs. 1 lit. c i.V.m. § 19b Abs. 2 lit. c sowie § 21a und § 22 Abs. 1 VRG)
- und im Übrigen innert 30 Tagen schriftlich Rekurs erhoben werden.
  (§ 19 Abs. 1 lit. a und d i.V.m. § 19b Abs. 2 lit. c sowie § 20 und § 22 Abs. 1 VRG)

Die Rekursschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

Das Protokoll liegt ab Donnerstag, 6. Dezember 2018 in der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf bzw. ist auf der Homepage aufgeschaltet.

Nachdem gegen die Geschäftsführung keine Einwendungen erhoben werden, schliesst der Vorsitzende um 20:00 Uhr den offiziellen Teil der heutigen Versammlung.

Orientierung aus dem Gemeinderat

Gemeindepräsident Jürg Badertscher informiert:

Die rege Bautätigkeit geht weiter. Insbesondere haben die Bauarbeiten für die rund 200 Wohnungen im Ziegeleiareal begonnen. Damit dürfte die Einwohnerzahl bis Ende 2024 um rund 500 auf 2'900 steigen.

Nächste Woche werden Kantonsvertreter den Gemeinderat über den Stand des Betriebs- und Gestaltungskonzepts Zürcherstrasse informieren. Das Konzept dürfte frühestens im Jahre 2022 realisiert werden.

Wünsche und Anregungen aus der Gemeindeversammlung

André Reinmann hatte bereits Anfang Oktober 2018 eine Anfrage betreffend Carsharing eingereicht, welche für den Gemeinderat nicht als § 17 GG erkennbar war. In Absprache mit Herr Reinmann erhält dieser aber nun die Gelegenheit, seine Anfrage öffentlich vorzutragen.

Herr Reinmann möchte wissen, wie sich der Gemeinderat zu einem Mobility-Standort stellen würde. Gemäss seinen Ausführungen können mit einem Mobility-Auto zehn andere Autos ersetzt werden. Auch würde das Dienstleistungsangebot der Gemeinde weiter ausgebaut.

Namens des Gemeinderates antwortet Strassenvorsteher André Mörtl. Grundsätzlich steht der Gemeinderat dem Anliegen positiv gegenüber. Einerseits könnte die Gemeinde damit ein positives Zeichen setzen, andererseits entspricht das Anliegen dem Zeitgeist. Auch ist der Gemeinderat überzeugt, dass inskünftig alle Verkehrsarten zur Lösung der Verkehrsprobleme beitragen müssen. Wichtig ist die Suche eines zentralen Standortes für einen Mobility-Parkplatz. Ein entsprechender Flyer wurde deshalb der Baugenossenschaft Zentralstrasse zugestellt, welche die Wohnungen im Ziegeleiareal realisiert. Der Gemeinderat beabsichtigt, in einem Gespräch mit Vertretern von Mobility die Möglichkeiten vertieft zu prüfen. Der Gemeinderat wird Herr Reinmann zu diesem Gespräch einladen. Die jährlichen Bruttokosten für Mobility-Flex betragen zwischen CHF 12'000 und CHF 24'000, wobei sich diese Kosten je nach Nutzung des Fahrzeuges (Umsatzbeteiligung der Gemeinde) reduzieren. Der Reaktion der Versammlungsteilnehmer entnimmt der Gemeinderat, dass eine vertiefte Prüfung erwünscht ist. Ergeben die weiteren Abklärungen, dass ein Mobility-Standort sinnvoll ist, wird der Gemeinderat die entsprechenden Kosten ins Budget 2020 einstellen.

Ernst Portner möchte wissen, warum das Rückantwortcouvert für die Steuererklärung nicht durch die Gemeinde frankiert wird. Der Gemeindeschreiber erklärt, dass etliche Steuerpflichtige heute die Steuererklärung online ausfüllen. Diese können kleinere Couverts verwenden, was die Frankatur vergünstigt. Zudem geben viele Steuerpflichtige die Steuererklärung bei der Gemeinde ab, welche diese ans Scanning-Zentrum in Winterthur weiterleitet.

Jürg Badertscher dankt für das Erscheinen. Er motiviert die Anwesenden, sich den Freitag, 21. Juni 2019 als Datum der Rechnungs-Gemeindeversammlung vorzumerken.

Um 20:20 Uhr erklärt der Vorsitzende die Versammlung für geschlossen und lädt zum Apéro ein.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit des Protokolls bestätigt:

Lufingen, 3. Dezember 2018

Der Protokollführer:

Kurt Renk

Das Protokoll wurde am 5. Dezember 2018 durch die Unterzeichneten geprüft und genehmigt.

Der Stimmenzähler:

Ernst Portner

Der Gemeindepräsident:

Jürg Badertscher